

Checkliste Unterlagen für Berufungsvorschläge zur Eingabe in den Senat

Berufungsvorschläge sind in **zweifach gedruckter** Ausfertigung und elektronisch (in cc: dezernat_1@uni-marburg.de) an die/den zuständigen Referentin/Referenten im Dezernat I **spätestens drei Wochen vor der Senatssitzung** mit folgenden Unterlagen vorzulegen:

Bitte verwenden Sie das von uns zur Verfügung gestellte [Inhaltsverzeichnis](#) für Ihre Berufsungsliste.

	Unterlage	Verwendungszweck/Besonderheit	Formularzugriff
1.	Formblatt zu Berufungsvorschlägen für den Senat	Dieses Formular erhalten alle Senatsmitglieder und Senatsgäste vorab per E-Mail.	https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/service/formulare/berufungsverfahren/ siehe unter Berufungskommissionen
2.	auf <u>einer</u> DIN-A4-Seite „ Zusammengefasste Begründung “	Erforderlich bei Berufsungslisten <u>nach einer Ausschreibung</u> . Der Text sollte die engere Auswahl und deren Reihung sowie die wissenschaftliche Qualität der gelisteten Bewerberinnen und Bewerber plausibel begründen. Diese Unterlage erhalten alle Senatsmitglieder und Senatsgäste vorab per E-Mail.	Nicht formulargebunden
3.	auf <u>einer</u> DIN-A4-Seite „ Laudatio “	Bei Sonderverfahren und Berufungen auf eine höherwertige Professur nach Bleibeverhandlungen <u>ohne Ausschreibung</u> . Diese Unterlage erhalten alle Senatsmitglieder und Senatsgäste vorab per E-Mail.	Nicht formulargebunden
4.	Bericht der Berufungskommission	Dieser besteht in der übergreifenden Darstellung des Auswahlprozesses in den einzelnen Kommissionssitzungen und dient dazu, dem Senat den Auswahlprozess transparent und plausibel zu machen. Im Bericht werden auch die Beschlüsse und Abstimmungsverhältnisse in der BK und im Fachbereichsrat dargelegt.	Nicht formulargebunden
5.	Sitzungsprotokolle der Berufungskommission	Chronologisch einzuheften	Nicht formulargebunden
6.	Stellungnahme des/der unabhängigen Beobachters/in	Nur notwendig, wenn in dem Berufsungsverfahren eine bzw. mehrere Hausberufung/en vorliegen und in diesem Fall ein/e unabhängige Beobachter/in zur Berufungskommission hinzugezogen wurde. <i>Achtung! Diese Unterlage wird über das Dez. I der Berufsungsliste beigeheftet, weil der/die Beobachter/in ihre Stellungnahme direkt an die Präsidentin schickt.</i>	Nicht formulargebunden

	Unterlage	Verwendungszweck/Besonderheit	Formularzugriff
7.	Stellungnahme der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten		Nicht formulargebunden
8.	Stellungnahme des/der Beauftragten für Menschen mit Behinderung		Nicht formulargebunden
9.	Anschreiben an die Gutachter/innen	Mit Angaben, dass die Liste aller Bewerber/innen und die Bewertungskriterien für Berufungsverfahren und die Tenure Track-Evaluation den Gutachtenden als Anhang zugesendet wurden.	Nicht formulargebunden
10.	Gutachten		Nicht formulargebunden
11.	Erklärungen der Gutachter/innen	a) Kenntnisnahme der Befangenheitskriterien und zur Nichtbefangenheit b) Zitiererlaubnis	https://www.uni-marburg.de/de/universitaet/service/formulare/berufungsverfahren/ siehe unter Berufungskommissionen
12.	Bewerbungsunterlagen	Reihenfolge einzuheften entsprechend der Listenplätze 1.-3.. Bitte beachten Sie, dass auch die Hochschul- und Promotionszeugnisse vorliegen, da nach § 62 Abs. 1 HHG diese Abschlüsse Voraussetzung für die Einstellung sind.	Nicht formulargebunden
13.	Liste aller Bewerber/innen		Aus BITE exportieren oder eigene Tabelle des Fachbereichs
14.	Ausschreibungstext	Bei Sonderverfahren ohne Ausschreibung bitte ein Tätigkeitsprofil der Professur einfügen.	